



SÜDTIROLER FOHLEN- UND JUNGPFERDECHAMPIONAT

## Neue Generationen am Start

von Michael Gruber

Das Südtiroler Fohlenchampionat hat sich längst als hochkarätige Zuchtveranstaltung etabliert, unter den Züchtern und bei den auswärtigen Beobachtern, die es gerne als Gradmesser für das Zuchtgeschehen nutzen. Sein Image ist gut, eine Teilnahme daran äußerst begehrt; das Championat hat erheblichen Einfluss auf Selektion und Markt.

### Auf die Auswahl kommt es an

Die Championatsfohlen wurden im Zuge der Fohlenerhebung ausgewählt, von Technikern der Hengstauzucht-Kommission, die sich ihrer großen Verantwortung bewusst sind. Denn es besteht der Anspruch, dass die ausgewählten Fohlen beim Wettbewerb ein stimmiges Gesamtbild abgeben. Aus der Summe der Urteile muss eine klare Linie sichtbar werden, sie muss das Zuchtziel veranschaulichen, was bei den terminlich mitunter doch weit auseinanderliegenden Sichtungen ein hohes Maß an Erfahrung

voraussetzt. Die Kommission hat eine adäquate Auswahl getroffen, das wurde weitem bestätigt.

### Fohlen- und Jungpferdechampionat in Kombination

Das Jungpferdechampionat für ein- und zweijährige Jungstuten ist auf Initiative des Haflinger Pferdezuchtvereins Jenesien entstanden, inzwischen findet es im Zweijahresrhythmus statt – die Kombination mit dem Südtiroler Fohlenchampionat war also naheliegend. So

fanden sich am Samstag, 2. Oktober im Pferdezentrum Alps Coliseum in Neumarkt 74 Haflinger zum Fohlen- und Jungpferdechampionat ein: 51 Fohlen, 15 Stutjährlinge und 8 zweijährige Jungstuten. Mit dabei waren auch 9 Fohlen aus dem Trentino, von sehr aktiven Züchtern mit viel Leidenschaft und Mut zum Wettbewerb.

Den Zuschauern vor Ort und auch per Livestream boten sich eindrucksvolle Bilder, schließlich passiert es nicht alle Tage, dass gleich drei Jahrgänge im Rahmen einer einzigen Veranstaltung mit Top-Vertretern präsentiert werden.



Fotos: Foto Press Arngossi



BENZ-E BZ30622, von Wolfgang & Berta Wendlinger, Sieger bei den Hengstfohlen



Hengstfohlen-Reservesieger WINTERBLITZ-E BZ30961, von Simon Dapoz aus Abtei

	Vorgestellt	M	W	Ausgewählt	%	M	W	Anwesend	%	M	W
2017	337	112	225	84	24,93	26	58	52	61,90	15	37
2018	357	124	233	91	25,49	28	63	45	49,45	14	31
2019	361	132	229	89	24,65	28	61	54	60,67	14	40
2020	374	132	242	66	17,65	24	42	39	59,09	11	28
2021	388	170	218	77	19,85	36	41	42	54,55	18	24

Die Abbildung zeigt das Verhältnis zwischen den vorgestellten, ausgewählten und anwesenden Fohlen, nach Geschlecht differenziert